

# Inhalt

TOBIAS BULANG UND REGINA TOEPFER Einleitung: Heilssorge und Selbstsorge in Mittelalter und früher Neuzeit – Traditionen und Perspektiven	1
WOLFGANG U. ECKART <i>gesunde und lebhaft</i> Heil an Körper und Seele in der mittelalterlichen Iatrotheologie, Elementenlehre und Diätetik	19
MANFRED EIKELMANN Selbstsorge und Ich-Erzählung: Adaptationen antiker Heilkunst in Boëthius' <i>Consolatio Philosophiae</i> und Konrad Humerys <i>Tröstung der Weisheit</i>	41
ALMUT SCHNEIDER <i>die diner clage wunden mit troste wollen heilen</i> <i>Harmonia</i> als heilende Kraft in allegorischer Lehrdichtung	63
BERND ROLING Narben und Blut Die körperliche Vollständigkeit des auferstandenen Christus zwischen Mittelalter und früher Neuzeit	81
BEATRICE TRÎNCA Ekel und Heil. Mystische Exzesse	105
DOROTHEA KLEIN Geistliche Diätetik Erziehung zur Selbstsorge in Predigten Bertholds von Regensburg und Johannes Geilers von Kaysersberg	129

ELISABETH SCHMID Wundheilungen im <i>Parzival</i> Gawan, Anfortas und die Heilkraft der Kräuter	147
FRANZISKA WENZEL Figuren des Aufschubs Unheil in kleinepischen Texten	171
HOLGER RUNOW Der Sänger als Hausarzt und Heilsspender Strategien der Heils- und Selbstsorge in der Sangspruchdichtung	207
JULIA ZIMMERMANN Heillosigkeit und Heil, Krankheit und Heilung in spätmittelalterlichen Texten zur Tanzwut und in <i>Der Saelden Hort</i>	229
ANJA LOBENSTEIN-REICHMANN ,Schmerz‘ im Frühneuhochdeutschen	251